

Ⓣ **Betriebsanleitung
Party-Strahler**

Einhell[®]

Die Anleitungen sind für zukünftige Fälle aufzubewahren!

7

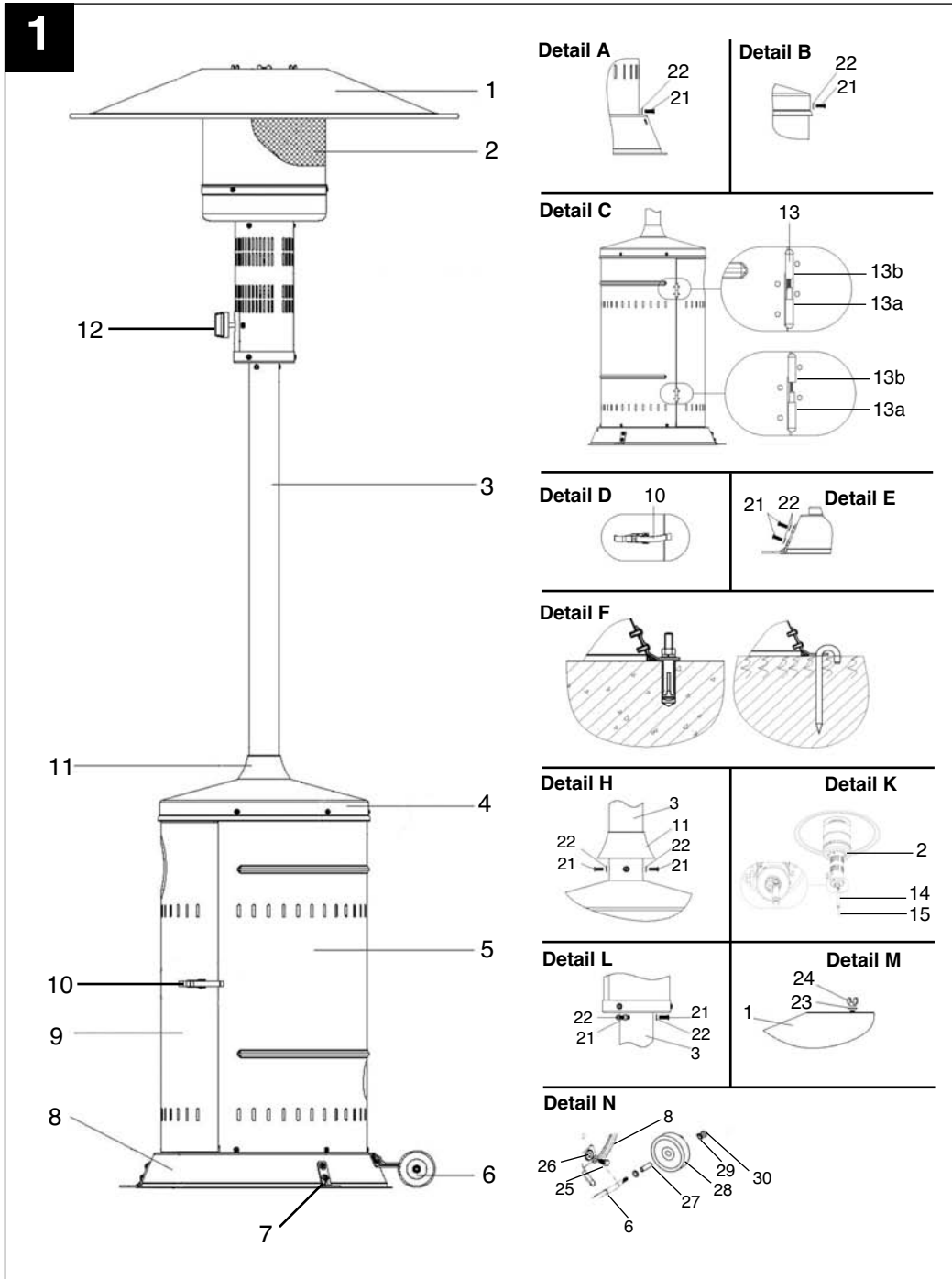
CE 0123

Art.-Nr.: 23.343.10

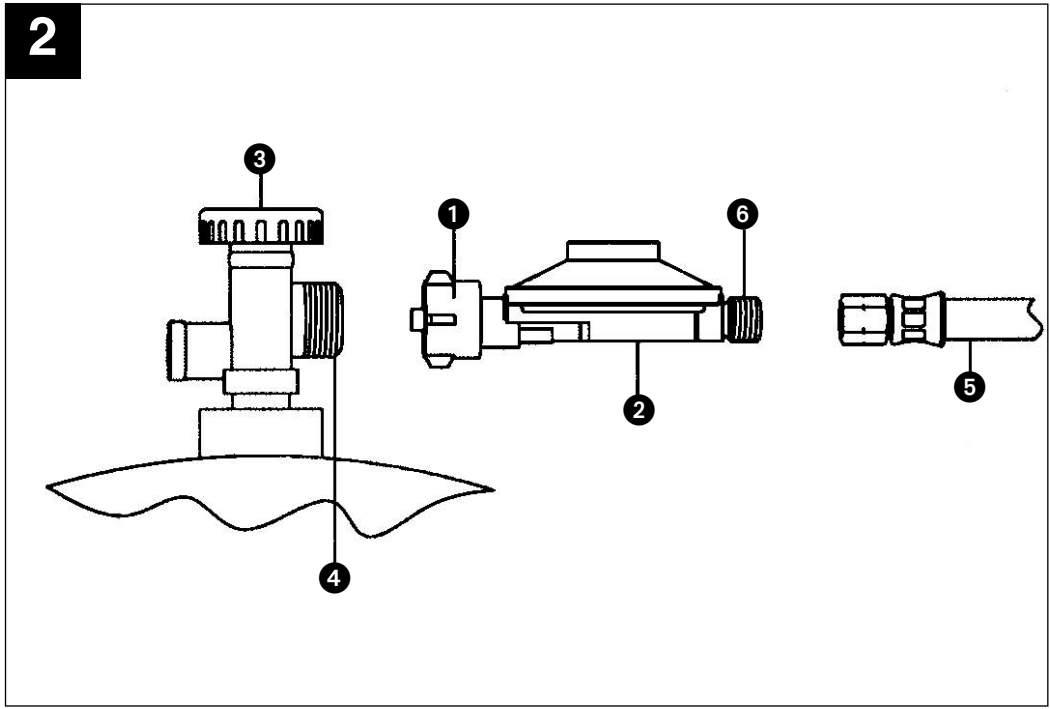
I.-Nr.: 01016

PS **13 UKS**





2



D

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen.

Inhaltsverzeichnis

1. Warnhinweise
2. Gerätebeschreibung
3. Technische Daten
4. Lieferumfang
5. Montage
6. Sicherheitshinweise
7. Anschluss an die Gasflasche
8. Austausch der Gasflasche
9. Inbetriebnahme
10. Außerbetriebnahme
11. Aufbewahrung / Pflege / Reparatur
12. Betriebsstörungen

1. Warnhinweise

- Party-Strahler nur im Freien benutzen!
- Party-Strahler während des Betriebes nicht transportieren!
- Nach Gebrauch Flaschenventil schließen!
- Einige Teile des Party-Strahlers können sehr heiß werden, vor Kindern schützen.
- Achtung! Jede technische Änderung an dem Party-Strahler kann gefährlich sein und ist nicht gestattet.
- Achtung! Keinen Spiritus, kein Benzin oder vergleichbare Flüssigkeiten zum Anzünden und Wiederanzünden verwenden
- Lesen Sie die Anleitungen vor der Installation und dem Betrieb

2. Anwendungsbereich

Der Party-Strahler wird für den Außeneinsatz zur Beheizung von örtlichen Flächen verwendet. Ein Brenner innerhalb des Lochblechkorpus erzeugt die erforderliche Wärme, die über das Lochblech selbst und dem Aluminium-Reflektor an die unmittelbare Umgebung als Wärmestrahlung abgegeben wird. Der Party-Strahler muss auf einem ebenen nicht brennbaren Untergrund mit möglichst keiner oder nur sehr geringer Neigung stehen.

Das Gerät ist nur für den Anschluss von Propan-Butan (Flüssiggas) eingerichtet. Der Anschluss des Party-Strahlers erfolgt mittels einer DVGW geprüften

und zugelassenen Schlauchleitung und einem Flüssiggasregler (Ausgang siehe Typenschild, Leistung 1,5 kg/h) direkt an die Flüssiggasflasche.

Dabei sind zu beachten und einzuhalten:

- TRF - Technische Regeln für Flüssiggas
- Richtlinien der Berufsgenossenschaft für die Verwendung von Flüssiggas für spezielle Anwendungsgebiete.

Der Partystrahler ist mit einem Kippschutzschalter ausgestattet, der die Gaszufuhr abschaltet, bevor der Winkel gegenüber der Horizontalen 45° erreicht hat.

3. Gerätebeschreibung

- Pos. 01 Reflektor
- Pos. 02 Brenner komplett
- Pos. 03 Säule
- Pos. 04 Behälterdeckel
- Pos. 05 Behälterwand
- Pos. 06 Radhalterung incl. Räder
- Pos. 07 Lasche zu Bodenbefestigung
- Pos. 08 Bodenplatte
- Pos. 09 Behältertüre
- Pos. 10 Spannverschluss
- Pos. 11 Kunststoffabdeckung
- Pos. 12 Ventil mit Piezozündung
- Pos. 13 Scharnier
- Pos. 14 Gasverbindungsrohr
- Pos. 15 Gasschlauch

Montagezubehör

- Pos. 21 Schraube M5x10 (23 St.)
- Pos. 22 Unterlegscheibe 5,3 (23 St.)
- Pos. 23 Unterlegscheibe 6,4 (3 St.)
- Pos. 24 Mutter M6 (3 St.)
- Pos. 25 Sechskantschraube M8 x 12 (2 St.)
- Pos. 26 Unterlegscheibe 8,4 (2 St.)
- Pos. 27 Distanzhülsen (2 St.)
- Pos. 28 Rad (2 St.)
- Pos. 29 Unterlegscheibe 8,4 (2 St.)
- Pos. 30 Sechskantmutter selbstsichernd M8 (2 St.)

4. Montage

4.1 Hinweise

- a) Für die Montage benötigen Sie noch folgende Werkzeuge:

- 1 Schraubenschlüssel SW 10, SW 13, SW 14, SW 17
- 1 Kreuzschlitz Schraubendreher
- 1 Lecksuchspray

- b) Die Schraubverbindungen erst dann festziehen, wenn alle Einzelteile komplett montiert sind.

4.2 Montageschritte

Hinweise:

- Die Positionsnummern im Text beziehen sich auf die Positionsnummern im Abschnitt 3.
- Einige Befestigungsschrauben können, um Schraubengewinde zu schützen, bereits eingeschraubt sein. Sie müssen bei der Montage nochmals gelöst werden.

- Schrauben Sie die Behälterwand (5) mit 5 St. Schrauben M5x10 (21) und 5 St. Unterlegscheiben (22) an die Bodenplatte (8). (Detail A)
- Den Behälterdeckel (4) auf die Behälterwand (5) aufsetzen und mit 5 St. Schrauben M5x10 (21) und 5 St. Unterlegscheiben (22) verschrauben. (Detail B)
- Setzen Sie die Behältertüre (9) ein. Stecken Sie hierzu die Scharnierbolzen (13a) der Behälterwand in die Scharnierbuchse (13b) der Behältertüre. Beachten Sie, dass die Behältertüre frei beweglich ist. (Detail C). Der Spannverschluss (10) wird in den dafür in der Behälterwand vorgesehenen Schlitz eingehängt und gespannt. Die Behältertüre ist anschließend verschlossen. (Detail D)
- Schrauben Sie die 3 St. Laschen zur Bodenbefestigung mit je 2 St. Schrauben M5x10 (21) und 2 St. Unterlegscheiben (22) an die Bodenplatte (8) (Detail E). Verwenden Sie Bodenhaken oder Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) um den Partystrahler fest am Boden zu verankern. (Detail F)
- Die Säule (3) auf den Behälterdeckel (4) aufsetzen und mit 4 St. Schrauben M5x10 (21) und 4 St. Unterlegscheiben (22) fest verschrauben. Anschließend schieben Sie die Kunststoffabdeckung (11) über das Rohr um die Schrauben abzudecken. (Detail H)
- Schrauben Sie das Gasverbindungsrohr (14) am Brenner (2) fest (Schraubenschlüssel SW 14 benutzen). Anschließend schrauben Sie den Gasschlauch (15) am Gasverbindungsrohr an (Schlüssel SW 17 benutzen). Dabei Gasverbindungsrohr gegenhalten (SW 14) (Detail K). Hinweis: Überprüfen Sie die Dichtigkeit aller Verbindungen. Sollten Beschädigungen sichtbar sein, müssen diese sofort beseitigt werden (siehe Abschnitt 9.1).
- Den Schlauch durch die Säule (3) führen, den

- Brenner (2) auf die Säule (3) aufsetzen und mit 3 St. Schrauben M5x10 (21) und 3 St. Unterlegscheiben (22) verschrauben. (Detail L)
- Den Reflektor (1) auf die am Brenner vormontierten Distanzstücke setzen und mit 3 Hutmuttern (24) und den entsprechenden Unterlegscheiben (23) anschrauben. (Detail M)
 - Schieben Sie die Hülsen (27), Räder (28) auf die Radhalterung (6) und schrauben Sie die Räder mit Unterlegscheiben (29) und Sechskantmutter (30) an. Die Radhalterung (6) befestigen Sie mit 2 St. Sechskantschrauben (25) und 2 St. Unterlegscheiben (26) an der Bodenplatte (8). (Detail N)
 - Anschluss an die Gasflasche siehe Abschnitt 7

5. Sicherheitshinweise

- Entsprechend den geltenden Vorschriften muss das Gerät installiert und die Flüssiggasflasche gelagert werden
- Nicht das Gerät bewegen, wenn es in Betrieb ist.
- Vor dem Bewegen des Gerätes sind das Ventil der Flüssiggasflasche oder das Druckregelgerät zu schließen.
- Die Schlauchleitungen sind innerhalb der vorgeschriebenen Zeiträume auszuwechseln.
- Nur die vom Hersteller genannten Gasarten und Flüssiggasflaschen benutzen
- Bei starkem Wind muss besonders darauf geachtet werden, dass das Gerät nicht umkippt.

5.1 zusätzliche Sicherheitshinweise

- Die Flüssiggasflasche ist in einem gut belüfteten Raum, entfernt von offenen Flammen (Kerzen, Zigaretten, andere Geräte mit offenen Flammen,...) zu wechseln
- Überprüfen Sie, dass die Dichtung des Druckregelgerätes richtig montiert ist und dass sie ihre Funktion erfüllen kann.
- Nicht die Belüftungsöffnungen des Einstellraumes für die Flüssiggasflasche abdecken
- Nach dem Betrieb das Ventil der Flüssiggasflasche oder des Druckregelgerätes absperren.
- Im Falle einer Gasundichtheit darf das Gerät nicht verwendet werden oder, wenn es in Betrieb ist, muss die Gaszufuhr abgesperrt werden und das Gerät muss überprüft und in Ordnung gebracht werden, bevor es wieder benutzt werden kann

D

- Wenigstens einmal pro Monat und jedes Mal wenn die Flüssiggasflasche ausgetauscht wird sind die Schlauchleitungen (Gasschlauch) zu überprüfen. Wenn die Schlauchleitungen Anzeichen von Brüchigwerden oder andere Beschädigungen aufweisen, müssen sie gegen neue Schlauchleitungen derselben Länge und gleichwertiger Qualität ausgetauscht werden.
- Dieses Gerät muss nach den geltenden Vorschriften angeschlossen werden.
- Flüssiggasflaschen vor starker Sonneneinstrahlung schützen.
- Party-Strahler auf eine ebene, nicht oder nur schwach geneigte Fläche stellen (max. 5°).
- Achtung - Gerät nur für beaufsichtigten Betrieb.
- Reflektor und Lochblech bei Betrieb nicht berühren - Verbrennungsgefahr !
- Es muss ein sicherer Abstand (mindestens 2 m) zu brennbaren Gegenständen während des Betriebes eingehalten werden.
- An dem Party-Strahler dürfen keine Gegenstände befestigt werden.
- Zum Betrieb im Freien oder gut belüfteten Räumen. Bei einem gut belüfteten Raum müssen mindestens 25% der Umschließungsfläche offen sein. Die Umschließungsfläche ist die Summe aller Wandflächen.
- Der Party-Strahler dient ausschließlich zu Heizzwecken.
- Bei starkem Wind ist es ratsam den Fuß zusätzlich zu beschweren, bzw. am Boden zu befestigen oder das Gerät an einem sicheren Ort zu verwahren.
- Bei längerem Nichtgebrauch den Lochblech- und Ausatzkorpas mit Folie abdecken, um das Eindringen von Staub und Insekten zu vermeiden.
- Ein Standortwechsel ist nur mit abgeschaltetem Party-Strahler durchzuführen. Die Gasflasche ist dabei zu entfernen.
- Kontrollieren Sie den ordnungsgemäßen Zustand und das Vorhandensein der Dichtung am Flaschenventil. Keine zusätzlichen Dichtungen verwenden.
- Im Falle einer Störung ist das Absperrventil der Gasflasche sofort zu schließen.
- Der Party-Strahler darf nur über einen zwischengeschalteten Druckregler mit einem zulässigen Ausgangsdruck, siehe Geräteschild und werkseitige Einstellung, betrieben werden.
- Der Schlauch darf nicht geknickt werden.

- **Inbetriebnahme und Zündung unbedingt** nach Anleitung durchführen.
- **Hinweis:** Nur im Freien oder gut belüfteten Räumen verwenden.
- Bei einem gut belüfteten Raum müssen mindestens 25 % der Umschließungsfläche offen sein
- Die Umschließungsfläche ist die Summe aller Wandflächen.
- Der Strahler darf nicht im Wohn- und Büroräumen oder ähnlichen Räumen aufgestellt werden.
- Zur Vermeidung von Schäden durch Hitzeeinwirkung dürfen im Umkreis von 2 m zum Brenner oder Reflektor keine anderen Gegenstände platziert werden.

Hinweise zum gewerblichen Einsatz:

Gemäß BGV D34 (VBG 21), DIN 4811-3 und TRF 96 ist bei gewerblichem Einsatz (z. B. auf Jahrmärkten) ein Sicherheitsdruckregler mit integrierter Überdrucksicherung einzusetzen.

Dieser Regler gehört nicht zum Lieferumfang.

Vor der Inbetriebnahme des Gerätes ist eine Dichtheitsprüfung an allen Verbindungsstellen mittels Lecksuchspray oder einem schaubildenden Mittel durchzuführen. Keine offene Flamme verwenden. Die Prüfung darf nicht bei Betrieb erfolgen.

6. Anschluß an die Gasflasche (Abb. 2)**Zum Anschluß des Gerätes sind folgende Teile erforderlich:**

- handelsübliche Gasflasche 5 bzw. 11 kg
- DVGW-anerkannter Druckregler(siehe Abschnitt 11 "Technische Daten"), max. 1,5 kg/h passend zur verwendeten Gasflasche
- Betriebsdruck siehe werkseitige Einstellung
- DVGW-anerkannte Schlauchleitung ausreichender Länge (1,3 m), die eine knickfreie Montage erlaubt (Bestandteil des Gerätes)
- DVGW-anerkanntes Lecksuchspray oder schaubildendes Mittel

Achtung! Sicherheitshinweise (Abschnitt 6. und 6.1) beachten

Hinweis: Die Gasflasche ist so im Behälter zu stellen, dass die Schlauchleitung nicht geknickt und verdreht wird, nicht unter Spannung steht und keine heißen Stellen des Gerätes berührt.

1. Überwurfmutter (1) des Druckreglers (2) durch Linksdrehung von Hand mit dem Flaschenventilgewinde (4) verbinden. Kein Werkzeug verwenden – Flaschenventildichtung kann beschädigt werden und Dichtheit ist somit nicht mehr gewährleistet.
2. Die Schlauchleitung (5) ist mit dem Druckregler-Ausgangsgewinde (6) unter Verwendung geeigneter Schraubenschlüssel SW 17 durch Linksdrehung zu verbinden. Hierbei ist auf jedem Fall mit einem zweiten Schraubenschlüssel entsprechender Nennweite an den dafür vorgesehenen Schlüsselflächen des Druckreglers gegenzuhalten, um ein Mitdrehen des Reglers bzw. unzulässige Kraftübertragung zu verhindern. Die Sicherstellung der Dichtheit erfolgt durch das Anziehen der Verschraubung mit vorstehend genanntem Werkzeug.
3. Mit einem Lecksuchmittel sind alle Verbindungsstellen unter Betriebsdruck auf Dichtheit zu kontrollieren. Die Dichtheit ist sichergestellt, wenn sich keine Blasenbildung zeigt. Eine Dichtheitsprüfung mit offener Flamme ist unzulässig. Poröse oder beschädigte Schlauchleitungen und Armaturen sind sofort auszutauschen.

7. Austausch der Gasflasche

Achtung! Sicherheitshinweise (Abschnitt 5. und 5.1) beachten

1. Die Flüssiggasflasche ist in einem gut belüfteten Raum oder im Freien, entfernt von offenen Flammen (Kerzen, Zigaretten, andere Geräte mit offenen Flammen) zu wechseln.
2. Flaschenventil schließen
3. Überwurfmutter vom Druckregler lösen
4. Druckregler von der Flasche entfernen
5. Flaschenventilgewinde mit Schutzkappe versehen
6. Neue Flasche wie unter Abschnitt 6. beschrieben anschließen

8. Inbetriebnahme

Hinweise:

- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, besonders nach längerem Nichtgebrauch des Gerätes, die gasführenden Teile auf Verstopfungen durch Insekten o.ä.. Bei verstopften Gasrohren kann es zu einem

gefährlichen Flammenrückschlag kommen.

- Partystrahler erst in Betrieb nehmen, wenn Sie sich von der Dichtheit aller Gas führenden Verbindungen überzeugt haben (s. Abschnitt 8.1).
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Brenner, da es bei der Inbetriebnahme zu einer Stichflamme aufgrund einer Verpuffung kommen kann.

8.1 Dichtheitsprüfung

Sprühen Sie zur Dichtheitsprüfung alle von Ihnen hergestellten Schraubverbindungen bei geöffnetem Gasflascheventil und angeschlossenem Druckregler mit Lecksuchspray ein. Bei Undichtheit entstehen an dieser Stelle Blasen. Drehen Sie in diesem Fall das Flaschenventil sofort zu und ziehen Sie die Schraubverbindungen nochmals nach. Anschließend wiederholen Sie die Dichtheitsprüfung noch einmal. Sollte die Undichtheit nach mehreren Versuchen weiter bestehen, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

8.2 Zünden und Regulieren des Brenners

1. Gasflaschenventil öffnen (Abb. 2 / Pos. 3).
2. Drücken Sie den Ventilknopf und drehen Sie ihn gleichzeitig entgegen dem Uhrzeigersinn auf die „Pilot“ - Position. Drehen Sie den Ventilknopf während Sie ihn gedrückt halten entgegen dem Uhrzeigersinn über die „Pilot“ - Position um den Piezozünder zu aktivieren. Dieser zündet die Zündflamme, die wiederum den Brenner zündet. Nach der Brennerzündung muss der Regulierknopf noch ca. 10 Sekunden gedrückt bleiben bis der Brenner in Betrieb bleibt. Sollte im Ausnahmefall nach 3-4maliger Betätigung des Piezozünders die Zündung nicht erfolgt sein, oder die Flamme erlöschen, darf ein zweiter Zündvorgang frühestens nach 2 Minuten erfolgen.
3. Nachdem Sie den Ventilknopf nicht mehr gedrückt haben erlischt die Zündflamme und Sie können ihn in die gewünschte Position drehen. Wir empfehlen den Brenner während der ersten 5 Minuten auf die „Low“ – Position einzustellen.
4. Den Ventilknopf immer langsam von der „High“ – Position zur „Low“ – Position drehen. Bei schnellem Drehen kann der Brenner erlöschen.

9. Außerbetriebnahme

Hinweis: Der Ventilknopf kann nur gedrückt über die „Pilot“ Position auf die „OFF“ – Position gebracht werden.

D

1. Halten Sie den Ventilknopf gedrückt und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn in die „OFF“ - Position.
2. Nach Gebrauch ist das Ventil der Flüssiggasflasche oder der Regler zu schließen.

10. Aufbewahrung / Pflege / Reparatur

- Druckregler mit Gasschlauch entfernen, Dichtung auf Beschädigung prüfen. Bei Beschädigung wenden Sie sich bitte an die ISC GmbH.
 - Flüssiggasflasche niemals im Hause, unter erdgleiche oder an unbelüfteten Plätzen aufbewahren!
 - Die Ventile der Flüssiggasflasche müssen mit Ventilschutzkappen und Verschlussmuttern versehen sein.
 - Gasflaschen - auch leere – müssen stehend aufbewahrt werden.
 - Der Party-Strahler kann mit allen handelsüblichen nichtscheuernden und nichtbrennbaren Flüssigkeiten gereinigt werden. Das Gerät muss bei der Reinigung außer Betrieb und ausreichend abgekühlt sein.
- Achtung!** Gerät nicht mit Druckwasser (Abspritzen mit dem Wasserschlauch, Dampfstrahl oder Hochdruck reinigen).
- Reparaturen und Wartungsarbeiten am Party-Strahler dürfen nur von einem zugelassenen Gasinstallateur ausgeführt werden.
 - Bei Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

- **Wartung:** Wenigstens einmal pro Monat und jedes Mal wenn die Flüssiggasflasche ausgetauscht wird sind die Schlauchleitungen (Gasschlauch) zu überprüfen. Wenn die Schlauchleitungen Anzeichen von Bruchigwerden oder andere Beschädigungen aufweisen, müssen sie gegen neue Schlauchleitungen derselben Länge und gleichwertiger Qualität ausgetauscht werden. Eine Wartungsprüfung von Gerät, Schlauchleitungen und Druckregler durch einen Fachbetrieb muss alle 2 Jahre durchgeführt werden. Defekte Teile sind dabei zu ersetzen. Wir empfehlen den Druckregler nach 5 Jahren auszutauschen, da Gummidichtungen und Membrane porös werden können.

11. Technische Daten

| | |
|---------------------------|--------------------|
| Höhe insgesamt: | 2270 mm |
| Reflektordurchmesser ca.: | 760 mm |
| Gasflasche: | Camping 5 – 11kg |
| Brennelement: | stufenlos regelbar |
| Zündung: | Piezozünder |

Der Inhalt einer 11 kg Gasflasche ist bei voller Leistung (50 mbar) für ca. 11 Stunden Brenndauer ausreichend.

| Kategorie | I ₃₊ | I _{3B/P} | I _{3B/P} | |
|--------------------------|----------------------------|-------------------------------|-------------------|----------|
| P (mbar) | 28-30/37 | 30 | 50 | |
| Heizleistung (Hs) max.: | 11 kW (786 g/h) | 11 kW (786 g/h) | 13,5 (960 g/h) | |
| Düse (Durchmesser) | 1,8 mm | 1,8 mm | 1,6 mm | |
| | | | | |
| Nationalitätskennzeichen | Cat | Gastyp | Druck (mbar) | |
| DE-AT-CH | I _{3B/P} (50) | Propan, Butan oder Mischungen | 50 | X |
| BE-CZ-DK-FI-NL-NO-GR-IT | I _{3B/P} (30) | Propan, Butan oder Mischungen | 30 | |
| CH-ES-FR-GB-GR-IE-IT-PT | I ₃₊ (28-30/37) | Propan, Butan | 28-30/37 | |

12. Betriebsstörungen

| Störung: | Prüfung: | Behebung: |
|--|---|---|
| Gasgeruch tritt auf | a) Dichtring an der Flasche prüfen b) Alle gasführenden Teile mit Lecksuchspray oder Seifenlauge absuchen | a) Wenn defekt, austauschen b) Lose Verbindung festziehen |
| Brenner zündet nicht | a) Ist noch Gas in der Flasche? b) Ist das Flaschenventil geöffnet? c) Ist der Zünder korrekt angeschlossen? d) Springt der Funke vom Zünder über? | a) Flasche füllen lassen b) Ventil aufdrehen c) Zünder lt. Anleitung korrekt einbauen d) Kabel auf Defekt untersuchen |
| Flammenrückschlag – in seltenen Fällen können die Flammen bis in die Brennerrohre zurückschlagen | a) Es ergibt sich ein blubberndes Geräusch bzw. eine kleine Verpuffung | a) Sofort das Flaschenventil zudrehen, 1 Minute warten und Gerät neu in Betrieb nehmen. Sollte das Phänomen wieder auftreten müssen Brenner und Rohr gereinigt werden |

Sollte der Piezozünder nicht funktionieren, können Sie im Notfall den Brenner auch mit einem Zündholz zünden. Ein Zündholzhalter liegt bei.

13. Verpackung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

14. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident- Nummer des Gerätes
- Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

Einhell AG
Wiesenweg 22
D-94405 Landau/Isar

Konformitätserklärung




- erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
 declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
 déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
 verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
 declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
 declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
 förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
 ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle
 erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel
 заявляє о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
 izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.
 declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.
 ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıklama masını sunar.
 δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν

- dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
 attesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
 prohlasuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.
 a következő konformitást jelenti ki a termékere vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
 pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
 deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
 vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.
 декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.
 заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару
 deklareerib vastavuse järgnevale EL direktiivi dele ja normidele
 deklaruoja atitiktį pagal ES direktyvas ir normas straipsniui
 izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odredbom EZ i normama za artikl
 Atbilstības sertifikāts apliecina zemāk minēto preču atbilstību ES direktīvām un standartiem
 Samræmisýfirlýsing staðfestir eftirfarandi samræmi samkvæmt reglum Evrópubandaíagsins og stöðlum fyrir vörur

Partystrahler PS 13 UKS

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG |
| <input type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG: |
| <input type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 90/396/EWG | <input type="checkbox"/> 97/68/EG: |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | |

Landau/Isar, den 21.08.2006


 Weichselgartner
 General-Manager


 Sievers
 Product-Management

Art.-Nr.: 23.343.10 I.-Nr.: 01016
 Subject to change without notice

Archivierung: 2334310-20-4155050

GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 2 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 2-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 2 Jahre erhalten. Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)
Info-Tel. 0180-5 120 509 · Telefax 0180-5 835 830
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

Ⓓ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.